

INHALT

Vorwort	7
1. Von Gutenberg zur Tageszeitung	9
a) Nachrichtenaustausch (9) — b) Gutenbergs Erfindung (9) — c) Die ersten Zeitungen (10) — d) Die Intelligenzblätter (11) — e) Die Zensur (12) — f) Das Nachrichtenbüro (16) — g) Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) (19) — h) Satz- und Drucktechnik (20) — i) Der Generalanzeiger (21) — j) Die Parteizeitungen (22) — k) Konzentrationsprozeß und Maternzeitung (27) — l) Die Boulevardzeitung (30) — m) Zeitschrift und Illustrierte (31)	
2. Neubeginn 1945	33
a) Die Lizenzzeit (33) — b) Lizenzfreiheit (37) — c) Das Schicksal der Partei-Presse (38) — d) Die Heimatzeitungen (41) — e) Das Boulevard-Blatt (42) — f) Die Einschränkungen des Gesetzes Nr. 5 (46)	
3. Die Presse heute	48
a) Zahlenmäßige Stärke (48) — b) Informationswert und Glaubwürdigkeit (51) — c) Lehre eines Streiks: Unentbehrliche Presse (54) — d) Europäische Informationsgewohnheiten (56) — e) Die Wettbewerbslage der Massenmedien (57) — f) Der Verfassungsauftrag (61) — g) Die Information (62) — h) Die Kontrolle (64) — i) Die Meinungsbildung (65) — j) Meinungs- und Informationsfreiheit und ihre Grenzen (66) — k) Gefahren für die Presse- und Informationsfreiheit (74) — l) Größere Auflagen — weniger Zeitungen (76) — m) Konzentration — ein europäisches Problem (79) — n) Die Situation in Deutschland (83) — o) Im Ausland: Millionenauflagen keine Seltenheit (85)	
4. Die Presse in den totalitären Staaten	90
a) Sowjetunion (90) — b) Sowjetzone (93)	

5. Die Zeitung von morgen	98
a) Die „Leserbedürfnisse“ (98) — b) Anpassung oder Kontrast? (101) — c) Selbstaufgabe des Ver- fassungsrechts? (104) — d) Gewandelter Journalis- mus (109) — e) Andere Methoden (110)	
6. Hörfunk und Fernsehen	112
a) Die rechtliche Stellung (112) — b) Gebühren- Monopol (114) — c) Privates Fernsehen — Für und Wider (116) — d) Landesgesetz oder Staatsver- träge? (119) — e) Keine Anstaltsmeinung (121) — f) Memorandum der Verleger (122) — g) Die Ent- wicklung von Funk und Fernsehen in Deutschland (124) — h) Die Fernseh-Entwicklung in der Welt (125)	
7. Die Öffentliche Meinung	127
a) Schwierige Begriffsbestimmungen (127) — b) Die „veröffentlichte“ Meinung (129) — c) „Qualifi- zierte“ und „gemeine“ Meinung (131) — d) Die Rolle der Demoskopie (134) — e) Meinungsbildung und Gefühl (138) — f) Meinungsbildung und Wissen (140) — g) Die Vereinfachung (142) — h) Meinungs- bildung im kleinen Kreis (144) — i) Das Beispiel USA (146)	
8. Schlußbetrachtung	148
9. Gesetzliche Grundlagen der Pressearbeit	149
Pressegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (149) — Bayerisches Gesetz über die Presse (151) — Bre- misches Gesetz zum Schutz der Freiheit der Presse (153) — Hessisches Gesetz über Freiheit und Recht der Presse (153) — Württemberg-Badisches Presse- gesetz (155) — Schleswig-Holsteinisches Pressegesetz (156) — Hamburgisches Pressegesetz (158)	
Literaturhinweise	160